

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Jacqueline Bernhardt, Fraktion DIE LINKE

Elternbeiträge für die Kinderbetreuung in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie haben sich die Kosten der Kindertageseinrichtungen auf Grundlage der abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen gemäß § 16 KiföG MV in den Jahren 2009 bis 2012 entwickelt (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten, Betreuungsbereichen, Ganztags-, Teilzeit- und Halbtagsplatz aufschlüsseln)?
2. Wie haben sich in den Jahren 2009 bis 2012 die Entgelte pro belegten Platz für die Kinderbetreuung in Kinderkrippe, Kindergarten und Hort entwickelt (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten, Betreuungsbereichen, Ganztags-, Teilzeit- und Halbtagsplatz aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In den folgenden Tabellen sind die durchschnittlichen Platzkosten (arithmetische Mittelwerte) für Ganztagsplätze gegliedert nach Betreuungsbereichen dargestellt. Diese spiegeln die durchschnittlichen Ergebnisse der Vereinbarungen nach § 16 Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V) über die Platzkosten der Kindertagesförderung für das jeweilige Jahr wider. Die Platzkosten werden einrichtungsbezogen und in Abhängigkeit von der in Anspruch genommenen Förderungsart zwischen den Trägern der Einrichtungen und den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe vereinbart.

Das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales geht davon aus, dass sich die Platzkosten für Teilzeitplätze im Kindergarten und in der Kinderkrippe durchschnittlich auf 60 % und der Halbtagsplätze durchschnittlich auf 40 % der Platzkosten eines Ganztagsplatzes belaufen. Die Platzkosten eines Teilzeitplatzes im Hort betragen durchschnittlich 60 % der Kosten eines Ganztagsplatzes in dieser Betreuungsart.

2009

Landkreise/ kreisfreie Städte	Krippe	Kindergarten	Hort
	Mittelwert in Euro	Mittelwert in Euro	Mittelwert in Euro
Bad Doberan	687,81	385,75	219,12
Demmin	677,11	391,02	252,30
Greifswald	752,62	379,58	228,56
Güstrow	626,79	336,41	208,35
Ludwigslust	740,95	408,89	241,86
Mecklenburg-Strelitz	706,10	390,84	224,23
Müritz	686,30	373,47	226,10
Neubrandenburg	700,87	399,77	268,28
Nordvorpommern	685,45	363,21	226,23
Nordwestmecklenburg	724,70	371,37	229,57
Ostvorpommern	689,86	380,60	246,30
Parchim	683,27	381,35	223,25
Rostock	689,47	371,15	213,36
Rügen	659,49	363,02	227,05
Schwerin	704,55	376,29	227,02
Stralsund	700,97	377,51	246,35
Uecker-Randow	678,09	395,81	262,30
Wismar	771,79	363,38	225,29

2010

Landkreise/ kreisfreie Städte	Krippe	Kindergarten	Hort
	Mittelwert in Euro	Mittelwert in Euro	Mittelwert in Euro
Bad Doberan	689,80	387,29	219,27
Demmin	684,45	395,52	255,78
Greifswald	790,59	437,71	239,20
Güstrow	628,06	337,62	209,76
Ludwigslust	756,94	421,08	246,36
Mecklenburg-Strelitz	705,96	388,10	221,63
Müritz	690,38	377,77	226,49
Neubrandenburg	712,36	408,46	284,01
Nordvorpommern	680,92	362,19	226,07
Nordwestmecklenburg	728,82	378,48	234,45
Ostvorpommern	687,54	379,67	246,41
Parchim	698,45	392,67	225,21
Rostock	693,82	372,25	214,72
Rügen	664,93	368,72	231,55
Schwerin	730,76	386,03	228,37
Stralsund	704,11	381,86	258,66
Uecker-Randow	682,95	401,28	266,16
Wismar	782,89	363,33	224,29

2011

Landkreise/ kreisfreie Städte	Krippe	Kindergarten	Hort
	Mittelwert in Euro	Mittelwert in Euro	Mittelwert in Euro
Bad Doberan	697,17	391,78	220,10
Demmin	691,32	399,66	259,59
Greifswald	774,37	431,80	217,79
Güstrow	628,70	337,69	209,50
Ludwigslust	775,83	437,74	253,00
Mecklenburg-Strelitz	705,49	396,78	223,25
Müritz	691,18	379,77	226,55
Neubrandenburg	714,00	411,69	241,56
Nordvorpommern	687,03	366,28	228,29
Nordwestmecklenburg	749,85	393,00	241,58
Ostvorpommern	719,37	395,19	257,89
Parchim	702,36	391,13	226,67
Rostock	697,00	373,67	213,90
Rügen	676,05	379,92	236,50
Schwerin	756,89	421,97	233,38
Stralsund	733,18	409,22	261,09
Uecker-Randow	688,80	423,78	268,39
Wismar	827,65	379,07	229,51

2012

Landkreise/kreisfreie Städte	Krippe	Kindergarten	Hort
	Mittelwert in Euro	Mittelwert in Euro	Mittelwert in Euro
Hansestadt Rostock	704,45	384,38	219,78
Schwerin	738,23	452,38	229,02
Ludwigslust-Parchim	801,31	454,72	266,15
Mecklenburgische Seenplatte	716,81	403,96	250,66
Nordwestmecklenburg	784,44	394,20	243,62
Rostock (Landkreis)	658,17	421,67	241,36
Vorpommern-Greifswald	810,06	400,97	294,36
Vorpommern-Rügen	728,17	442,26	278,70

3. Wie haben sich in den Jahren 2009 bis 2012 die Elternbeiträge pro belegten Platz für die Kinderbetreuung in Kinderkrippe, Kindergarten und Hort entwickelt (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten, Betreuungsbereichen, Ganztags-, Teilzeit- und Halbtagsplatz aufschlüsseln)?

In den folgenden Tabellen sind die durchschnittlichen Elternbeiträge (arithmetische Mittelwerte) für Ganztagsplätze gegliedert nach Betreuungsbereichen dargestellt. Das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales geht davon aus, dass sich die Elternbeiträge für Teilzeitplätze im Kindergarten und in der Kinderkrippe durchschnittlich auf 60% und der Halbtagsplätze durchschnittlich auf 40% der Elternbeiträge eines Ganztagsplatzes belaufen. Die Elternbeiträge eines Teilzeitplatzes im Hort belaufen sich auf durchschnittlich 60% der Elternbeiträge eines Ganztagsplatzes in dieser Betreuungsart.

Das Land entlastet Eltern, deren Kinder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Mecklenburg-Vorpommern haben und in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege gefördert werden, seit September 2008 im Jahr vor dem voraussichtlichen Eintritt ihrer Kinder in die Schule anteilig in Höhe von bis zu 80 Euro monatlich von den Elternbeiträgen.

Das Land entlastet Eltern von Kindern im Alter bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Mecklenburg-Vorpommern haben und in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege gefördert werden, seit August 2012 um bis zu 100 Euro monatlich.

Die nachfolgenden tabellarischen Darstellungen berücksichtigen die finanziellen Aufwendungen des Landes zur Elternbeitragsentlastung nach der Förderrichtlinie Elternentlastung Kindertagesförderung vom 10. Juli 2012 nicht.

2009

Landkreise/ kreisfreie Städte	Krippe	Kindergarten	Hort
	Mittelwert in Euro	Mittelwert in Euro	Mittelwert in Euro
Bad Doberan	209,32	113,84	66,78
Demmin	206,90	123,99	79,20
Greifswald	256,36	149,81	88,43
Güstrow	197,84	106,49	65,81
Ludwigslust	235,49	128,33	78,79
Mecklenburg-Strelitz	212,57	123,37	72,35
Müritz	213,85	116,22	71,70
Neubrandenburg	243,50	145,27	83,62
Nordvorpommern	217,99	118,34	74,80
Nordwestmecklenburg	213,85	114,99	71,77
Ostvorpommern	218,84	127,20	84,82
Parchim	208,25	123,79	68,39
Rostock	242,02	130,46	74,73
Rügen	211,59	125,60	76,53
Schwerin	235,83	128,94	76,83
Stralsund	233,32	126,07	91,62
Uecker-Randow	220,55	136,68	93,06
Wismar	277,69	130,74	81,06

2010

Landkreise/ kreisfreie Städte	Krippe	Kindergarten	Hort
	Mittelwert in Euro	Mittelwert in Euro	Mittelwert in Euro
Bad Doberan	219,18	119,74	70,30
Demmin	219,05	135,36	90,18
Greifswald	252,72	170,12	86,12
Güstrow	214,92	116,05	72,19
Ludwigslust	243,26	133,73	80,28
Mecklenburg-Strelitz	231,82	135,48	81,93
Müritz	219,92	120,60	72,50
Neubrandenburg	247,33	148,65	86,11
Nordvorpommern	219,94	120,16	75,67
Nordwestmecklenburg	217,72	118,83	74,64
Ostvorpommern	225,08	130,42	86,18
Parchim	222,89	131,71	73,65
Rostock	246,06	132,06	76,19
Rügen	212,74	122,78	76,07
Schwerin	259,09	138,90	80,68
Stralsund	241,63	128,35	99,71
Uecker-Randow	222,98	139,41	95,00
Wismar	281,39	130,59	80,62

2011

Landkreise/ kreisfreie Städte	Krippe	Kindergarten	Hort
	Mittelwert in Euro	Mittelwert in Euro	Mittelwert in Euro
Bad Doberan	--	--	--
Demmin	212,07	127,27	82,36
Greifswald	244,12	169,74	77,93
Güstrow	184,72	99,13	61,18
Ludwigslust	270,97	150,82	88,52
Mecklenburg-Strelitz	219,56	130,23	76,47
Müritz	220,45	121,54	72,60
Neubrandenburg	248,16	138,22	77,58
Nordvorpommern	216,25	115,66	69,37
Nordwestmecklenburg	230,23	127,83	78,14
Ostvorpommern	232,10	133,68	89,82
Parchim	220,50	129,55	72,87
Rostock	243,10	130,32	74,56
Rügen	207,61	118,30	69,42
Schwerin	268,95	142,05	81,25
Stralsund	254,08	139,14	100,63
Uecker-Randow	222,79	136,79	96,11
Wismar	285,77	130,88	79,24

2012

Landkreise/kreisfreie Städte	Krippe	Kindergarten	Hort
	Mittelwert in Euro	Mittelwert in Euro	Mittelwert in Euro
Hansestadt Rostock	235,67	129,80	74,25
Schwerin	259,60	157,25	79,08
Ludwigslust-Parchim	304,12	167,42	94,94
Mecklenburgische Seenplatte	237,25	133,02	89,51
Nordwestmecklenburg	255,77	130,10	80,81
Rostock (Landkreis)	206,25	147,33	71,16
Vorpommern-Greifswald	313,32	141,79	100,43
Vorpommern-Rügen	228,43	137,14	86,68

4. Wie haben sich in den Jahren 2009 bis 2012 die finanziellen Zuschüsse der Gemeinden nach § 20 KiföG M-V entwickelt (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten, Betreuungsbereichen, Ganztags-, Teilzeit- und Halbtagsplatz aufschlüsseln)?

Die Zuschüsse der Gemeinden folgen der Entwicklung der Platzkosten; hierzu siehe Antwort auf Frage 1. Nach § 20 Kindertagesförderungsgesetz hat die Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthaltes des Kindes den Finanzierungsbedarf des in Anspruch genommenen Platzes in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege, soweit dieser nicht vom Land und dem jeweiligen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe gedeckt wird, in Höhe von mindestens 50 von Hundert zu tragen.

5. Wie viele Kindertageseinrichtungen sind aktuell in kommunaler und wie viele sind in freier Trägerschaft (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten, Betreuungsbereichen, Ganztags-, Teilzeit- und Halbtagsplatz aufschlüsseln)?

Auskunft über die Anzahl der Kindertageseinrichtungen sowie deren Trägerstruktur geben die Regionaldatenbank des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern unter folgender Internetadresse:

[http://sisonline.statistik.m-v.de/sachgebiete/statistiken/225 Kinder und Jugendhilfe](http://sisonline.statistik.m-v.de/sachgebiete/statistiken/225_Kinder_und_Jugendhilfe)

sowie die Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe „Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege“

www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Soziales/KinderJugendhilfe/TageseinrichtungenKindertagespflege.html.

6. Wie stellen sich die Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft und in freier Trägerschaft in Mecklenburg-Vorpommern aktuell dar (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten, Betreuungsbereichen, Ganztags-, Teilzeit- und Halbtagsplatz aufschlüsseln)?

Siehe Antwort zu Frage 3.

7. In wie vielen Fällen und in welcher Höhe wurden in den Landkreisen und kreisfreien Städten von den örtlichen Trägern der Jugendhilfe gemäß § 21 Abs. 6 KiföG MV Elternbeiträge und in welcher Höhe wurden Verpflegungskosten für die Kindertagesbetreuung in den Jahren 2009 bis 2012 übernommen (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten, Betreuungsbereichen, Ganztags-, Teilzeit- und Halbtagsplatz aufschlüsseln)?

Die Landesregierung legt ohne eine Differenzierung nach dem Förderungsumfang eine durchschnittliche landesweite Quote von Elternbeitragsübernahmen einschließlich der Verpflegungskosten durch die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe nach § 21 Absatz 6 Kindertagesförderungsgesetz von derzeit 37% zugrunde. Die von den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe aufgewandten Summen für die Elternbeitragsübernahme nach § 21 Absatz 6 Kindertagesförderungsgesetz stellen sich wie folgt dar:

Landkreise/ kreisfreie Städte	Kosten der Übernahme von Elternbeiträgen nach § 21 Absatz 6 Kindertages- förderungsgesetz im Jahr 2009 in Euro	Kosten der Übernahme von Elternbeiträgen nach § 21 Absatz 6 Kindertages- förderungsgesetz im Jahr 2010 in Euro
Bad Doberan	1.443.958,98	1.643.901,50
Demmin	2.210.003,90	2.257.294,88
Greifswald	1.891.483,85	2.043.690,71
Güstrow	2.490.417,72	2.777.396,91
Ludwigslust	2.032.032,10	2.140.088,60
Mecklenburg-Strelitz	2.009.163,00	2.079.633,50
Müritz	1.341.981,32	1.378.676,29
Neubrandenburg	2.353.207,71	2.781.310,30
Nordvorpommern	2.292.241,27	2.334.467,78
Nordwestmecklenburg	2.038.263,59	2.069.743,67
Ostvorpommern	2.707.748,19	2.842.165,09
Parchim	1.502.761,84	1.610.428,53
Rostock	5.264.215,27	5.245.628,39
Rügen	1.425.724,72	1.346.111,34
Schwerin	3.100.300,28	3.176.676,39
Stralsund	1.535.052,00	1.711.700,00
Uecker-Randow	1.975.446,52	2.101.330,15
Wismar	1.316.884,12	1.016.471,06

Landkreise/kreisfreie Städte	Kosten der Übernahme von Elternbeiträgen nach § 21 Absatz 6 Kindertagesförderungsgesetz im Jahr 2011 in Euro
Hansestadt Rostock	7.226.852,51
Schwerin	3.954.309,00
Ludwigslust-Parchim	3.754.967,15
Mecklenburgische Seenplatte	10.043.263,96
Nordwestmecklenburg	3.561.047,36
Rostock (Landkreis)	4.791.497,52
Vorpommern-Greifswald	7.929.079,42
Vorpommern-Rügen	5.360.322,94

Die Daten der aufgewandten Summen im Jahr 2012 für die Elternbeitragsübernahme nach § 21 Absatz 6 Kindertagesförderungsgesetz werden zum Jahresende 2013 erhoben.

8. In welcher Höhe wurden Landesmittel auf Grundlage der unterschiedlichen Bezugsgrößen für die Finanzierungspauschale (bis 2011 pro Kind/ab 2012 Vollzeitäquivalent) in den Jahren 2009 bis 2012 an die Landkreise und kreisfreien Städte zur Verfügung gestellt (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten, Betreuungsbereichen, Ganztags-, Teilzeit- und Halbtagsplatz)?

Bis einschließlich 2011 erfolgte keine Differenzierung nach dem Förderungsumfang Ganztags-, Teilzeit und Halbtagsplatz; ab dem Jahr 2012 bildet der in Vollzeitäquivalente umgerechnete belegte Platz die Bezugsgröße für die Berechnung der Landeszuweisung. Somit erfolgt bei den Zuweisungen des Landes zur Beteiligung an den allgemeinen Kosten der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege auf Grundlage der Regelungen des § 18 des Kindertagesförderungsgesetzes keine Unterscheidung nach Förderungsform sowie Ganztags-, Teilzeit und Halbtagsplatz. Die Landesbeträge stellen sich wie folgt dar:

Landkreise/ kreisfreie Stadt	Summe der Zuweisungen 2009 in Euro	Summe der Zuweisungen 2010 in Euro	Summe der Zuweisungen 2011 in Euro
Bad Doberan	6.719.453,58	7.297.884,25	7.902.448,00
Demmin	4.063.813,32	4.350.569,58	4.339.336,00
Greifswald	2.729.127,22	2.980.218,47	3.224.784,00
Güstrow	5.539.984,51	5.733.144,33	6.140.704,00
Ludwigslust	6.762.041,38	7.258.961,45	7.418.832,00
Mecklenburg-Strelitz	4.061.373,07	4.383.621,48	4.544.568,00
Müritz	3.464.992,38	3.752.513,65	3.894.328,00
Neubrandenburg	3.558.224,09	3.839.282,24	4.261.104,00
Nordvorpommern	5.272.840,01	5.708.060,84	6.042.152,00
Nordwestmecklenburg	6.840.573,30	7.292.283,86	7.321.296,00
Ostvorpommern	5.388.714,36	5.816.612,47	5.943.600,00
Parchim	4.996.863,54	5.364.382,83	5.413.248,00
Rostock	9.802.928,53	10.640.415,47	11.635.232,00
Rügen	3.225.896,92	3.486.180,69	3.491.992,00
Schwerin	4.980.945,76	5.478.064,33	5.650.992,00
Stralsund	2.738.478,53	3.002.396,76	3.255.264,00
Uecker-Randow	3.642.426,81	3.945.141,11	3.999.992,00
Wismar	2.009.322,69	2.184.266,20	2.291.080,00
Summe	85.798.000,00	92.514.000,00	96.770.952,00

Landkreise/kreisfreie Stadt	Summe der Zuweisungen 2012 in Euro
Nordwestmecklenburg	10.048.149,20
Landkreis Rostock	14.850.438,40
Vorpommern -Rügen	13.668.924,80
Vorpommern-Greifswald	14.603.115,60
Mecklenburgische Seenplatte	16.940.731,20
Ludwigslust-Parchim	12.872.862,40
Rostock	13.295.550,40
Schwerin	6.336.797,60
Summe	102.616.569,60

9. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung hinsichtlich einer Entkopplung der Elternbeiträge von den Kosten und der Einführung landeseinheitlicher Festbeträge für die Betreuungsbereiche Krippe, Kindergarten und Hort (bitte mit Begründung)?

In Vorbereitung des Gesetzgebungsverfahrens zur Novellierung des Kindertagesförderungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern hat das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales im Rahmen der frühzeitigen Verbändebeteiligung mögliche Modifikationen des Finanzierungsmodells, einschließlich der Einführung landesweit einheitlicher Elternbeiträge für die einzelnen Betreuungsarten zur Diskussion gestellt. Insbesondere die möglichen erheblichen finanziellen Auswirkungen für alle an der Finanzierung der Kindertagesförderung Beteiligten (Land, örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe, Gemeinden des gewöhnlichen Aufenthaltes, Eltern) führt nach dem Eindruck der Landesregierung dazu, dass ein solches Modell derzeit nicht konsensfähig ist.

10. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung hinsichtlich einer landesweit einheitlichen sozialverträglichen Staffelung der Elternbeiträge
- a) nach Anzahl der Kinder (Geschwisterregelung), die in einem der Bereiche Krippe, Kindergarten oder Hort betreut werden,
 - b) nach Familieneinkommen und
 - c) Berücksichtigung beider Aspekte?
(Bitte mit Begründung!)

Die Fragen 10 a) bis c) werden zusammenhängend beantwortet:

§ 90 Absatz 1 Satz 2 und 3 des Achten Buches Sozialgesetzbuch sieht für die Inanspruchnahme in der Kindertagesförderung und in der Kindertagespflege die sozialverträgliche Staffelung der Elternbeiträge vor. Dies ist Aufgabe der Landkreise und kreisfreien Städte als örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe.